

4112/AB XX.GP

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. - Prof. Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4365/J - NR/1998 betreffend die Kriterien bei der Genehmigung von Ethik - Schulversuchen, die die Abgeordneten Maria Schaffenrath und PartnerInnen am 12. Mai 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Schulversuche zu einem Ethikunterricht gibt es derzeit an österreichischen Schulen? Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Schultypen.

Antwort

Im Schuljahr 1997/98 werden folgende Schulversuche betreffend den Ersatzpflichtgegenstand Ethik geführt.

Tirol

Allgemein bildende höhere Schulen
Akademisches Gymnasium Innsbruck
BORG Innsbruck Fallmerayerstraße
BRG und BORG Landeck
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
HTL und Fachschulen Innsbruck Trenkwalderstraße

Vorarlberg:

Allgemein bildende höhere Schulen

BORG Götzis

BORG Lauterach

Wien:

Allgemein bildende höhere Schulen

BG/BRG und Wiku BRG Anton Baumgartner - Straße

BORG Hegelgasse 12

2. Wie viele Anträge auf Schulversuche zu einem Ethikunterricht liegen Ihrem Ministerium derzeit zur Genehmigung vor? Wie viele wurden bereits genehmigt? Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Schultypen.

5. Wie viele Anträge auf Ethik - Schulversuche wurden bislang an Landesschulräte gerichtet und wie viele wurden genehmigt?

Antwort:

Im Schuljahr 1998/99 werden die unter 1) genannten Schulversuche fortgeführt (Neubeginn in der 9. und Fortsetzung in der 10. Schulstufe) und Anträge von weiteren Schulen genehmigt. Der Schulversuch wird in diesem Schuljahr an folgenden Standorten geführt:

Oberösterreich:

Allgemein bildende höhere Schulen

BRG Kirchdorf/Krems

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

HBLA Linz - Landwiedstraße

HGBLA (Fachrichtung Tourismus) Bad Leonfelden

HBLA Kirchdorf/Krems

BHAK Vöcklabruck

BHAK Kirchdorf/Krems

Textilschule des Landes Oberösterreich

Salzburg:

Allgemein bildende höhere Schulen
BRG Salzburg, Akademiestraße
BG Zaunergasse
BORG Salzburg - Nonntal
BORG Mittersill

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
HTL Salzburg, Itzlinger Hauptstraße
HBLA Salzburg Guggenmoosstraße
BHAK/BHASCH Hallein

Steiermark:

Allgemein bildende höhere Schulen
BG und BRG Knittelfeld

Tirol:

Allgemein bildende höhere Schulen
Akademisches Gymnasium Innsbruck
BORG Innsbruck Fallmerayerstraße
BRG und BORG Landeck

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
HTL und Fachschulen Innsbruck Trenkwalderstraße

Vorarlberg:

Allgemein bildende höhere Schulen
BORG Götzis
BORG Lauterach
BORG Feldkirch
BRG und BORG Dombirn - Schoren

Berufsschulen
GBS Dornbirn

Wien:

Allgemein bildende höhere Schulen
BG, BRG und WIKU BRG Anton Baumgartner - Straße
BORG Hegelgasse 12

3. Wie lange liegen diese Anträge auf Schulversuche zu einem Ethikunterricht bereits im Unterrichtsministerium und bis wann wird darüber entschieden?

Antwort

Eine Erledigung betreffend die Genehmigung an den angeführten Standorten ist bereits an die Landesschulräte ergangen.

4. Nach welchen Kriterien wird über die Genehmigung von Schulversuchen zu einem Ethikunterricht entschieden?

Antwort

Gemäß seinem pädagogischen Konzept ist die Führung des Schulversuchs auf der 9. bis 12. Schulstufe geplant. Auf Grund des Beginnes im Schuljahr 1997/98 wird er im Schuljahr 1998/99 nur auf der 9. und 10. Schulstufe geführt. Vorzulegen sind ein Lehrplan mit Schwerpunkten zur ethischen Vertiefung, die Zustimmung gemäß § 7 SchOG und die grundsätzliche didaktische Zielsetzung am jeweiligen Standort.

Die Bundesministerin